



PRESSEMITTEILUNG AUS DEM FÜRSTENHAUS

Erbprinzenpaar nimmt am Staatsoberhäuptertreffen in der Schweiz teil

Der Schweizerische Bundespräsident Alain Berset hat am 5. und 6. September 2018 zu einem Treffen der Staatsoberhäupter der deutschsprachigen Länder nach Sils im Oberengadin eingeladen. Weitere Teilnehmer waren der Grossherzog von Luxemburg, der König der Belgier, der Bundespräsident der Republik Österreich, der Bundespräsident der Republik Deutschland und Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein.

Diese jährlich stattfindenden Treffen dienen der Pflege der guten Beziehungen sowie der Vertiefung einer Reihe von Themen, die für diese Länder von Bedeutung sind. Schwerpunktthemen des diesjährigen Arbeitsgesprächs waren die aktuellen nationalen und internationalen Entwicklungen sowie grundsätzliche Fragen bzw. Erfahrungen zum Themenkomplex "Teilhaben an der Kultur – Teilhaben an der Gesellschaft".

Nach einem Abendessen im Hotel Waldhaus fanden am folgenden Tag die Arbeitsgespräche statt. Erbprinz Alois informierte dabei über aktuelle politische Themen in Liechtenstein und ging auch auf die neue Situation im Landtag ein. Hinsichtlich der Thematik „Teilhaben an der Kultur“ verwies Erbprinz Alois auf die zahlreichen Vereine, die einen massgeblichen Integrationsfaktor darstellen und z.T. für den Staat wichtige Funktionen wahrnehmen.

Während der Arbeitsgespräche besichtigte I.K.H. Erbprinzessin Sophie im Rahmen des Partnerprogramms unter anderem das Nietzsche-Haus in Sils Maria.

Die Staatsoberhäupter nahmen nach den Arbeitsgesprächen gemeinsam mit ihren Ehepartnern an einem Empfang des Regierungspräsidenten des Kantons Graubünden, Herrn Mario Cavigelli, teil. Im abschliessenden Kulturprogramm wurden sowohl rätoromanische Volkslieder interpretiert als auch ein beeindruckender Tanz nach Stravinskys „Sacre du Printemps“ aufgeführt.

Schloss Vaduz, 6. September 2018

Rückfragehinweise:

Sekretariat S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein

Schloss Vaduz

FL-9490 Vaduz

Tel. +423 / 238 1200

Fax +423 / 238 1201

mailto: se@sfl.li